



# Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 12. December.

## Bekanntmachungen.

Ich bringe hierdurch zur Kenntniß der Kreis-Eingeseffenen, daß die von der Königlichen Regierung festgestellten Klassensteuer-Veranlagungslisten pro 1867 den Ortsbehörden zugegangen sind und bei denselben eingesehen werden können.  
Merseburg, den 7. December 1866

Der Königliche Landrath  
Weidlich.

**Bekanntmachung.** Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 1. d. M. bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß die Jagdpachtgelder-Reparationslisten nunmehr definitiv festgestellt worden sind und daß die Vertheilung der Pachtgelder für die vergangene dreijährige Pachtperiode und zwar für die Feldgrundstücke in dem größeren nach Schlopau zu belegenen Reviere nach 5 Sgr. 3 Pf. pro Morgen, dagegen für solche in dem kleineren nach Köpschen und Leuna zu liegenden Reviere nach 3 Sgr. 3 Pf. pro Morgen von heute ab erfolgt.

Indem wir die Berechtigten hierdurch auffordern, die auf sie reparirten Beträge in den Vormittagsstunden von 8 bis 1 Uhr in unserer Stadt-Hauptkasse innerhalb 8 Tagen in Empfang zu nehmen, bemerken wir zugleich, daß nach Ablauf dieser Zeit die nicht erhobenen Gelder den betreffenden Empfängern auf ihre Kosten zugesandt werden müssen.

Merseburg, den 12. December 1866.

Der Magistrat.

### Freiwilliger Verkauf.

**Königliche Kreisgerichts-Commission Lützen, ersten Bezirks.**

Folgende den Erben des am 26. September 1866 zu Tollwitz verstorbenen Bergarbeiters Johann Friedrich Ephefer und der am 28. September 1866 daselbst verstorbenen verehelichten Henriette Ephefer geborenen Walbe gehörigen Grundstücke, als:

- 1) das im Dorfe Tollwitz gelegene, unter Nr. 65, Vol. III., pag. 107 des Haushypothekenbuchs von Tollwitz eingetragene Wohnhaus nebst Zubehör,
- 2) die in der Flur Tollwitz gelegenen, unter Nr. 72 des Flurhypothekenbuchs von Tollwitz eingetragenen drei Stückchen Feld von zusammen 1 1/2 Ader 43 Ruthen an der Keuschberger Flur Nr. 187, 172, 121 des Flurbuchs,

zusammen abgeschätzt auf 888 Thlr., sollen  
am 21. December d. J., von Nachmittags 3 Uhr ab,  
vor dem Unterzeichneten in der Schuhmannschen Schenke zu Tollwitz in freiwilliger Subhastation verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Lage der Grundstücke, sowie die Bedingungen des Verkaufs im Termine bekannt gemacht werden, aber auch schon vorher in unserer Registratur eingesehen werden können.

### Nothwendiger Verkauf.

Die dem Schlossermeister Friedrich Wilhelm Diehschold zu Hohenlohe gehörige Hälfte folgender Grundstücke:

ein Haus nebst Hof und Schuppen — Nr. 15 des Ortsverzeichnis und Nr. 14 des Haushypothekenbuchs von Hohenlohe — abgeschätzt auf 247 Thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzulebenden Tage, soll

am 18. März 1867, von Vormittags 11 Uhr ab,  
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenscheine nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.  
Lützen, den 28. November 1866.

### Königl. Kreisgerichts-Commission, II. Bezirks.

Ein guter leichter einspänniger Leiterwagen steht zum Verkauf, sowie noch mehrere brauchbare Wagenräder beim  
Schmiedemeister Wendrich in Merseburg.

Die diesjährige Nutzung des Rohrs auf der stillen Lache in der Fasanerie soll

Sonnabend den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr,  
im Hospital-Garten an den Meistbietenden verkauft werden.

Schleuditz, den 6. December 1866.

Königliche Oberförsterei.

## Thüringische Eisenbahn.

Zur Erleichterung des Personenverkehrs für die bevorstehenden Weihnachtstage sollen von Sonnabend den 22. d. M. ab bis incl. Dienstag den 25. d. M. auf Verlangen Sonntags-Tagesbillets II. und III. Wagenklasse von und nach allen Stationen unserer Bahn verkauft werden, welche zur einmaligen Hin- und Rücktour bis zum Mittwoch den 26. d. M. zu allen fahrplanmäßigen Zügen — mit Ausnahme der Tages- und Nachtschnellzüge — Gültigkeit haben.

Weiteres besagt die an den Billets-Haltern der Station angeheftete bezügliche Bekanntmachung.

Erfurt, den 6. December 1866.

Die Direction  
der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Thüringische Eisenbahn.

### Bekanntmachung.

Bei Bahnhof Merseburg soll  
Sonnabend den 15. December c., Vormittags 8 Uhr,  
eine Partie alter austrangirter Bahnschwellen, zu Brennholz nutzbar, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Weißensfeld, den 10. December 1866.

Der Baumeister Kricheldorf.

### Haus-Verkauf.

Mein in dem frequenten Orte Pölszig an der Ronneburg-Teicher Chaussee gelegenes Haus, in welchem eine Bäckerei schwunghaft betrieben, beabsichtige ich billig zu verkaufen. Selbiges eignet sich zu jedem Geschäft.

Ernst Schädel, Bäckermeister  
in Pölszig.

## Auction.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß  
Sonnabend den 15. December c., von Vormittags 9 Uhr ab,  
in unserm Depot (Hintergebäude des Ständehauses) eine weitere Versteigerung von Gegenständen, welche in dem Lazareth hier entbehrlich geworden sind, stattfinden wird.

Merseburg, den 8. December 1866.

Das Kreis-Comité  
des Prov. Hilfs-Vereins für verw. und erkrankte Krieger.

J. A. Sacke.

Wiesen-Verpachtung in Meuschau. Eine über 3 Morgen haltende Wiese in Meuschauer Flur soll auf drei oder sechs Jahre als solche oder zu Felde verpachtet werden.

Näheres bei dem Kreis-Auct. Comm. Kindfleisch in Merseburg.

**Holz-Verkauf.**

Montag den 17. December c., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Rittergutsholze zu Köffen in der Nähe des Dorfes einige hundert Haufen Eschen, Erlen und Weidenholz meistbietend verkauft werden, worunter sich auch die Eschen zum Nutzholze eignen. Kauf-lustige werden hierzu eingeladen.

**Pieris.**



Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen in Neu-schau Nr. 43.



Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Unteralten-burg Nr. 736.

Ein Paar Käufer Schweine stehen zu verkaufen Unteralten-burg Nr. 714 neben Einfelds Gut.

Vor dem **Gotthardtssthor Nr. 129 a** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Stuben, drei Kammern, Küche u. f. w., sofort zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Diese Räume können auch getrennt abgegeben werden.

Nähere Auskunft ertheile ich von 8 bis 12 Uhr Morgens und 2 bis 7 Uhr Nachmittags. **Otto Blankenburg.**

Eine Stube an ein oder zwei Herren ist zu vermieten. Näheres **Dom Nr. 233.**

Das bis jetzt bewohnte Logis des Herrn Dr. Schröder, **Ober-burgstraße 277**, mit Möbeln ist von Neujahr ab anderweit zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen im Hause selbst.

**Logis-Vermietung.**

Ein Logis, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör, ist wegen Versetzung des bisherigen Mieters anderweit an eine ruhige Familie zu vermieten und entweder zum 1. Januar oder 1. April 1867 zu beziehen. Näheres **Rosmarkt Nr. 368.**

**Breitenstraße 495** ist ein Familienlogis von einer Stube, zwei Kammern, einer Küche nebst Vorplatz an stille Leute zu vermieten und Ostern zu beziehen.

Das vom Herrn Buchhalter Wohlfahrt bisher bewohnte Logis ist von jetzt ab zu vermieten und Ostern 1867 zu beziehen. **Merseburg, den 10. December 1866.**

**Wilhelm Peuschel, Fleischermeister, Breitenstraße Nr. 412.**

**Logis-Vermietung.**

**Wagnergasse 119** ist ein kleines Logis zu vermieten und so-gleich zu beziehen bei **der Wittwe Nothe.**

**717 Unteraltenburg 717.**

**ff. Perl-Caffee**, täglich frisch gebrannt, **ff. Raffinade** in Broden und gem., **neue Elemé-Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, extra ff. Münchener Schmelz-butter** und alle Sorten frisch gest. Gewürze, **Magdeburger Sauerkohl, prima Schweizer und Limburger Käse, Lüneburger Bricken, Pral. Sardellen, mar. Heringe, rhein. Wallnüsse, Halleschen Pfefferkuchen, Nordh. Branntwein, diverse Aquavite und Liqueure, Rum, Arac, Cognac, Punsch- und Grog-Essenz** empfiehlt

**Carl Blüthner,**

**717 Unteraltenburg 717.**

Auch ist daselbst eine herrschaftliche Wohnung 1. Etage und eine Wohnung von zwei Stuben nebst sämmtlichem Zubehör 3. Etage zu vermieten und sofort zu beziehen.

**Carl Blüthner, Unteraltenburg 717.**

**Steffens**

**Volkskalender für 1867**, mit 8 wohl-gelungenen Stahlstichen, vielen Holz-schnitten und einer großen Anzahl Beilagen der ausgezeichnetsten Schriftsteller ist für den Preis von 12 1/2 Egr. in allen Buchhand-lungen zu haben in **Merseburg bei Fr. Stollberg.**

**Sonigkuchen-Scheiben**

in vorzüglicher Qualität und größter Auswahl, feinste **Nürnberger Lebkuchen**, sowie **Baumeconfect** in allen Gattungen empfiehlt bei billigster Preisstellung

**Gustav Schönberger, Gotthardtsstraße 138.**

**Neue billige Bilderbücher und Jugendschriften**

**Gustav Lots.**

**Zucker** in Broden à Pfd. 4 1/2 Egr. bis 5 Egr. nach Qualität, **extra f. gem. Raffinade** à Pfd. 5 Egr., **ff. gem. Melis** à Pfd. 4 1/2 Egr., **Rosinen, Schmelz-butter, Sardellen** offerirt billigt

**Sermann Kabe am Dom Nr. 245.**

**Christbaum-Verzierungen und Attrappen zum Füllen**

empfehlen in sehr reicher Auswahl

**Gustav Lots.**

**Corsetschlösser,**

dauerhaft und elegant, sowie zu Bestellungen auf Wintercorsets, warm und nicht schmeugend, empfiehlt sich das Corsetgeschäft von **Hud. Schindler** fr. Bernstein, Stadtkirche 211.

Soeben erschien im Verlage der **Hausfreund-Expedition** in **Berlin**, in **dritter Auflage** und ist in allen Buchhand-lungen vorrätzig, in **Merseburg** bei **Fr. Stollberg Tagebuch** vom

**Oesterreichischen Kriegsschauplatz**

von **Hans Wachenhusen.**

Preis: 20 Egr.

Dem Verfasser gingen von commandirenden Generälen und vielen Officieren die schmeichelhaftesten Anerkennungs-schreiben zu und ist dies Buch jedenfalls Jedem, namentlich den in die Heimath zurückgekehrten Kriegern ein erwünschtes und angenehmes Weihnachtsgeschenk. Die beiden ersten starken Auflagen wurden in kurzer Zeit vergriffen.

**Extra f. gem. Raffinade**, à Pfd. 5 Egr., **ff. Melis**, à Pfd. 4 Egr. 6 Pf. und 4 Egr. 4 Pf., **Nürnb. Schmelz-butter**, à Pfd. 8 Egr., **Mandeln**, à Pfd. 11 Egr., **Elemé-Rosinen**, à Pfd. 5 Egr. 6 Pf.

**Celler Wachsstock**, in weiß und gelb in allen Größen empfiehlt **D. C. Ploß.**

**Marinirte Heringe**, à Stück von 8 Pf. an. Täglich frisch geräucherter **Heringe**, à Stück von 7 Pf. an bei **D. C. Ploß.**

**Ganz frische reine Schmelzbutter, beste Elemé-Rosinen, Zante-Corinthen, Gen. Citronat** in bester Güte, sowie alle **Gewürze** zum Baden und Schlachten, stets frisch gestochen, empfiehlt **W. Klingebell, Gotthardtsstraße.**

**Beste Münchener Schmelzbutter**

empfehlen in Kübeln und ausgestochen sehr billig **C. S. Schulze sen. & Sohn, Rosmarkt.**

**Handlungs-Anzeige.**

Zur geneigten Abnahme beehre mich die feinsten neuen **Elemé- und Sultana-Rosinen**, beste neue **Zante-Corinthen**, große neue **Avola-Mandeln**, feinste frische **Nürnberger Schmelzbutter**, echten **Genueser Citronat** à Pfd. 10 Egr., sowie alle Gattungen **Zucker** aus den renomirtesten Fabriken zu den allerniedrigsten Preisen zu empfehlen. **Otto Pecholt.**

**Merseburg, den 10. December 1866.**

**Filztuch-Stiefeletten**

mit **Lebersohlen**, sehr beliebt und practisch, bei

**Gustav Lots.**

**Nervenleidende**

beiderlei Geschlechts finden aufrichtige ärztliche Belehrungen, und vorzügliche Heilmittel in der neu erschienenen Schrift des **Dr. Johnson**. Dieselbe ist betitelt: **Verzücklicher Rathgeber für Nervenleidende.** Preis: 7 1/2 Egr. Dieses Werkchen ist direct von **C. Mohr's** Buchhandlung, Poststr. 28 in Berlin, sowie durch jede andere Buchhandlung zu beziehen.

Eintaus von Lumpen, Papier, Papierballen, Knochen, alten Eisen, Glas, Hornabfällen und Schweinshaaren zum höchsten Preise bei **Johanne Buschmann**, Wismar, Gotthardtsstraße Nr. 144 im Hofe links.

Auch ist daselbst eine Partie **Rugeln** für **Schmied** im Gange wie in Centnern billig zu verkaufen.

# H. Hellwig, Breitestrasse 413,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste seine große Auswahl Vorarbeiten zu den billigsten Preisen.

Die Eröffnung meiner **Conditoreiwaaren-Ausstellung** hat begonnen, und erlaube ich mir auf eine schöne Auswahl geschmackvoller **Christbaumconfecte** zu billigsten Preisen, sowie echt halleschen **Honigkuchen** mit höchstem Rabatt aufmerksam zu machen.

C. Mitsching.

Bestellungen auf **Stollen** von bekannter Güte nimmt freundlichst entgegen.

Burgstraße.

C. Mitsching,  
früher Heyne.

## Als passende Weihnachtsgeschenke

eignen sich die Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen aus **plastisch poröser Kohle**. Dieselben haben die Eigenschaft, die überaus **schädlichen und übel-schmeckenden Bestandtheile des Tabacks** (Nicotin, Ammoniac etc.) zu absorbiren, ohne den Genuß des Rauchens zu beschränken. Neben **größter Eleganz** sind diese Köpfe und Spitzen **äußerst billig**, und vorrätzig in Merseburg bei

Bruno Weiling.

## A. Prall, Burgstraße Nr. 217,

empfehl't als passendes Weihnachtsgeschenk sein reichhaltiges Lager aller Sorten **Handschuhe**, in **Glacé, Waschleder, Seide, Buckskin, Tricot und Pelz, Hosenträger und Strumpfbänder** mit und ohne Gummi. Das Neueste in **Shlipsen, Cravatten und Shawls, Oberhemden, Chemisettes** in **Leinen, Shirting und Wolle, Unterärmel und Kragen**, sowie das Neueste in **Herren- und Knabenhüten, Filzschuhen, Stiefeln, Pantoffeln und Ueberschuhen, Einlegesohlen** in **Filz, Noßhaar, Kork und Stroh**.

Die

## Tuch-, Seiden-, Moden-, Mäntel- & Jacken-handlung von Moritz Seidel, Burgstrasse Nr. 292,

empfehl't zu Weihnachtsgeschenken:

**Double-Jacken** 1½ Thlr.  
**Kragenmäntel in Tuch & Dable, Plüsch-Pellerinen** 2½ Thlr.,  
Eine **Partie moderne Kleiderstoffe** 15 Ellen à 2 Thlr.,  
¼ breite **Jaconnets & Cattune**, Elle 4 Sgr.,  
**Doppel-Shawls** à 3 Thlr.,

**Echt seidene Taschentücher** à 1 Thlr.,  
**Herrentücher** à 15 Sgr.,  
**Rein leinene Taschentücher** à Dgd. 1½ Thlr.,  
**Abgepaßte seidene Schürzen mit Borduren** à 1½ Thlr.,  
**Abgepaßte Röcke mit Borduren** à 3 Thlr.

Außerdem noch viele andere **Artikel als Tuch- und Buckskins** in reichster Auswahl, **Moiré zu Unterröcken, Gardinen und Möbelstoffe**.

## Julius Hammer, Markt Nr. 4.

empfehl't sein reich assortirtes Lager von **Sattler- und Täschnerwaaren**, eigener Fabrik, welches sich vielfach zu Weihnachtsgeschenken eignet, als eine große Auswahl der schönsten **Reise- und Handkoffer, Hutschachteln, Reisetaschen** in **Plüsch** und vorzüglich gutem **Leder** mit und ohne **Koffer, Courier-, Jagd und Eisenbahntaschen, Schultaschen, Mappen und Mäntchen** für **Knaben und Mädchen**, **Lederschürzen** für **Knaben und Mädchen**, **Fahr-, Reit- und Kinderreitischen** u. d. m., auch sollen eine große **Partie Damentaschen, Portemonnaies und Cigarren-tuis** zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.

## Schlittschuhe

sehr großer Auswahl mit und ohne Lederzeug bei

Julius Hammer.

## Schottische und französische Gummischuhe

in bester elastischer Waare empfehl't

Julius Hammer.

**Neusilberne und Compositions-Vorlege-, Ess- und Theelöffel, Gardinenhalter und Rosetten** neuester Muster, **Englische und Solinger Messer und Scheeren, Portemonnaies und Cigarren-Etuis, Bürsten und Käme** empfehl't

F. A. Nägler.

**Echte Rathenower Brillen** mit ordinärer und feinsten Einfassung in großer Auswahl.

F. A. Nägler.

**Serpentin-Wärmsteine** empfehl't

F. A. Nägler.

**Gummischuhe** bester Qualität empfehl't

F. A. Nägler.

**Schlittschuhe** mit und ohne Lederzeug empfehl't

F. A. Nägler.

Zur Bekleidung treffen täglich frische trockene

Stickerien zu **Hosenträgern** werden angenommen, sehr sauber und dauerhaft gearbeitet von

J. Thomas, Bandagist und Handschuhmachermeister,  
Gottbardstraße 144.

### Avis für Damen!

Der geehrten Damenwelt zeige ich ergebenst an, daß ich **Vorzeichnungen jeder Art auf Wäsche** etc. schnell und sauber ausführe und bitte um gefällige Aufträge.

Merseburg, den 3. December 1866.

H. Plötz

Entenplan vis à vis dem Gasthose zum rothen Stroh.

## Robert Plötz in Merseburg

empfehl't sich zur Anfertigung von **Adress- und Einladungskarten, Rechnungen, Etiketten** etc.

## Hefen und Visitenkarten,

ein und empfehle solche im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen.

Ulrich, Breitestr. 420.

als ein sehr billiges und passendes Weihnachtsgeschenk, werden schnell und sauber angefertigt von

H. Plötz, Lithograph.

**J. N. Nägler,**

Markt Nr. 8,

# Weihnachts - Ausstellung

feiner und ordinärer Spielwaaren, Puppen, Puppenköpfe und Puppengestelle.  
**Celler Wachsstock, Baumlichte und Baumlichthalter.**

**Breitestraße 497. Ausverkauf. Breitestraße 497.**

Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts verkaufe ich sämtliche Spielwaaren unter dem Fabrikpreise.  
**Wilhelm Bergerner.**

Sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken.

Zum Besten preuß. Krieger und deren Hinterbliebenen

**10,000 Thlr.**

**Nur 1 Thlr.**

kostet ein Loos zu der am 31. Januar f. J. (also schon im nächsten Monat) bestimmt stattfindenden **garantirten Verloosung** des vollkommen schuldenfreien

## Mineralbades Piestel bei Minden

mit 14 Morgen Aurgarten, 8 Gebäuden und 7 Schwefelquellen

als Hauptgewinn und außerdem zahlreichen Nebengewinnen in Equipagen, Pferden, ächten neuen Silberfachen (Thee-Service, 20 Zuckerschalen, 40 Paar f. Leuchter, 80 Dgd. f. Köffel) 100 Lütticher Gewehren, 50 Belour-Teyppichen, 366 Staats-Prämien-Lososen etc.

Alle Loose, auf welche keiner dieser größeren Gewinne fällt, erhalten eine zu 21 Bädern berechtigende, auf 10 Jahre gültige Freibade-Karte im Werthe von 7 Thlrn. als Ersatz, es muß somit jedes Loos ohne Ausnahme am 31. Januar gewinnen.

Ziehung öffentlich vor Notar, Verwaltungsrath und Zeugen. Ausführlicher Plan wird jedem Loose beigelegt, ebenso die Gewinnliste Jedem sogleich nach der Ziehung franco übersandt. Loose à 1 Thlr. (11 Loose für 10 Thlr.) sind gegen Einsendung des Betrages oder Postnachnahme zu beziehen von  
**Julius Spanier, Haupt-Agent in Hannover.**

Der Ausverkauf von Manufactur- und Mode-Waaren  
wird fortgesetzt.  
**Philipp Gaab sen.**

# Weihnachts - Ausstellung

bei

## GUSTAV LOTS,

Burgstraße Nr. 300.

Zu Geschenken passend sind Novitäten reichhaltig sortirt in bekannt guten Waaren der geneigten Beachtung bestens empfohlen.

**Täuflinge** in Wachs und Papier-  
mache, mit und ohne Frisur,  
angekleidete **Puppen**,  
**Puppenköpfe**,  
**Puppengestelle** in Leder und  
Leinwand,  
**Spielschachteln**,  
**Baukasten**,  
**Harmonikas**,  
**Lottos**,

**Anton Nägler jun.,**

Neumarkt 869,

**Eisen-, Kurz-**

und

**Spielwaaren-handlung,**

empfehlte sein Lager

**recht franz. Gummischuhe,**

**Celler Wachsstock u. Baum-**  
**lichte,**  
**Serpentin-Wärmsteine,**  
**Schlittschuhe** mit und ohne Leder-  
derzeug,  
**Neusilberne u. Compositions-**  
**Vorlege-, Sp. und Thee-**  
**Köffel,**  
**Fisch- und Taschenmesser,**  
**Bürsten und Kämmen.**

(Hierzu eine Beilage.)

Schönes Weihnachtsgeschenk!

Für den Weihnachtstisch empfehlen wir das eben in 7. Auflage erschienene und bereits in 36,000 Exemplaren verbreitete

**Illustrierte Kochbuch**

für bürgerliche Haushaltungen, wie auch für die feinere Küche

von **L. Kurth,**

Inhaber einer Koch- u. Lehr-Anstalt für junge Damen in Berlin; früher Koch Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Putbus u. und des Herrn von Magnuß.

Mit 105 in den Text gedruckten Holzschnitten und der Abbildung einer Küche im Königl. Schlosse zu Berlin.

Brotschirt 1 1/2 Thlr. — Gebunden 2 Thlr.

Es ist dies das beste, zweckmäßigste und billigste Buch, welches die betreffende Literatur bis jetzt aufzuweisen hat.

Leipzig, Literarisches Institut.

Vorräthig bei **Fr. Stollberg.**

Bei **Fr. Stollberg** in Merseburg zu haben:

**W. Kohlmann, Der Spiritusberechner,**  
Tabellen zur Benugung beim Spiritushandel à 8000%.  
Tralles ermittelt nach Temperaturgraden, Zolgewicht und preussischen Quarten. Nebst Preisberechnung u. Taschenformat. Eleg. geb. 22 1/2 Sgr.  
Verlag von **C. W. Dffenhauer** in Eilenburg.

**Echtes Klettenwurzel-Öel,**

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum aber dermaßen bewirkt, daß in kurzer Zeit das schönste und kräftigste Haar zu sehen ist; es belebt die bereits ersterbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend, zart und geschmeidig und verhindert das frühzeitige Grauerwerden derselben; es ist vorzüglich bei Kindern anzuwenden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt und gleichzeitig als Toiletten-Öel dient.

Das Glas 5 Sgr. und 7 1/2 Sgr. nebst Gebrauchs-Anweisung.

Um Nachahmungen zu begegnen, befinden sich auf jedem Glase die erhabenen Buchstaben **C. J.** und ist jedes Glas mit meiner Firma verfestelt.

Die alleinige Niederlage ist in Merseburg bei Herrn **Gustav Lots,** Burgstraße.

**Carl Zahn,**

Herzoglicher Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Der für die **Minderbemittelten, Arbeiter, Soldaten** u. vom **Prof. Dr. Boe** empfohlenen und bewährten

**Robert Freygang'schen Eisen-Branntwein,**

die Kanne für nur 5 Sgr. empfehlen

**C. S. Schulze sen. & Sohn,** Hofmarkt.

**Jeder Zahnschmerz**

wird sofort gestillt durch **Bergmann's Zahnwolle,** patentirt in den kaiserlich französischen Staaten. Vorräthig à Hülle 2 1/2 Sgr. in den **Apotheken zu Lauchstädt, Schaffstädt, Querfurt, Dürrenberg** und **Apotheker Dant** in Drossig.

NB. Für den augenblicklichen Erfolg garantirt der Erfinder, Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta.

**Für Hustenleidende und Brustkranke.**

Die von Unterzeichnetem gefertigten und von dem Königl. Preuss. Sanitätsrath Herrn **Dr. Köhler** und Herrn **Dr. Kärnbach** in Berlin, sowie Herrn **Garnisonarzt Dr. Lange** in Dessau, mit entschiedenem Erfolge bei obigen Kranken angewendeten **Brustbonbons,** wovon der versiegelte mit der Adresse des Fabrikanten und den Ältesten obiger Herren bedruckte 1/2 Pfd. Beutel 2 1/2 Sgr. kostet, sind fortwährend zu haben in Merseburg bei den Herren **C. Zeichmann** und **S. Fischer,** in Lauchstädt bei Herrn **Hülse** und in Lützen bei Herrn **A. Sack.**

Halle a./S.

**A. Kranz.**

**Allerbilligste Weihnachtsgeschenke mit Prämie.**

**12 neue Bilderbücher und Jugendschriften** mit sehr vielen fein colorirten Bildern in Quart und Octav für das Alter von 2—14 Jahren. Ladenpreis 7 Thlr., für den **Spottpreis von nur 2 Thlr.**

Als werthvolle Prämie wird nach Wahl beigelegt entweder:

**Franz Hoffmanns Jugendfreund, Jahrg. 1864.** 36 Bogen Text mit mehr als 30 fein col. Abbild. Orig. Einbd. **Ladenpreis 2 Thlr. oder auch:**

**36 Jugend-Album, Jahrg. 1862.** 36 Bogen Text mit sehr vielen col. Abbild. **Prachtband.** **Ladenpreis 3 Thaler.**

Obige 12 Bilderbücher ohne Prämie für nur 1 Thlr.

NB. Meine zusammengestellten Collectionen für jedes Alter werden auch in diesem Jahre, sowie in den früheren, **Jahren ungetheilten Beifall finden und zahlte im entgegenge-setzten Falle bei umgebender Rücksendung Betrag franco retour.**

Gratis und franco steht auf Verlangen mein neuestes Verzeichniß **antiqu. Bücher und Musikalien** unter Kreuzband zu Diensten.

**G. Stangels antiqu. Buchhandlung in Leipzig.**

**Aromatische Nictwalle,**

unstreitig sicherstes Mittel gegen Gliederreissen aller Art, empfehlen à Packet 5 und 8 Sgr. die **Apotheken zu Merseburg, Lauchstädt, Schaffstädt und Dürrenberg.**

**Theerseife,** wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfehlen à Stück 5 Sgr., die **Apotheken zu Merseburg, Lauchstädt, Schaffstädt und Dürrenberg.**

**Inserate**

in sämmtl. existierende Zei-tungen werden zu Original-Preisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

Annoncenbureau von **Eugen Fort** in Leipzig.

Die **Weiss waaren-, Stickereien- und Spitzen-handlung** von **C. W. Sellwig,** Markt und Hofmarktsteck, empfiehlt ihr gut sortirtes Lager in allen Neuheiten zu äußerst billigen und festen Preisen.

**Kräuter-Malz-Kaffee, Kräuter-Malz-Brustsaft, und Anthosenz** des **Dr. Seß**

von **F. A. Wald** in Berlin, vorräthig in allen **colantzen Material- oder Specerei-Handlungen,** welche durch Placate autorisirt sind. Bezugs-Bedingungen werden von Herrn **F. A. Wald,** Mohrenstraße 37a in Berlin, welchem der **alleinige General-Vertrieb** meiner Artikel justeh, auf portofreie Anfragen an alle **Wiederverkäufer** frankirt versandt.

Berlin.

**Dr. Seß,**

Königl. preuss. approbirter Apotheker 1. Cl. und technischer Chemiker; Lehrer der Gesundheits- und Naturwissenschaften; Fabrik von **technisch-chemischen und Gesundheits-Artikeln.**

Zeichnungen auf

**Märkisch-Posener Eisenbahn**

**Stammactien à 80 %**

**5 % Stamm-Prioritätsactien à 95 %**

nehme ich entgegen und ertheile ich gern mündlich etwa gewünschte Auskunft darüber.

Merseburg.

**Friedrich Schulze,**  
Bankgeschäft.

Da ich nur bis Ende dieses Jahres mit der Ausführung von Gasleitungen vom Wohlblöblichen Magistrat beauftragt bin, so ersuche ich höflich noch bis dahin auszuführende Leitungen baldigst anmelden, sowie auch die von mir ertheilten Rechnungen für Beleuchtungsgegenstände u. vor Schluß des Jahres gütigst berichtigen zu wollen.

**Ph. D. Dechelhäuser,**

in Vertretung

**C. Wagenchein,**  
Schmallegasse Nr. 521.

# Programm Emil Pallecke

liest im Saale der Loge:

**Sonnabend den 15. December von 6-8 Uhr**  
Schillersche Dichtungen: Scene aus Wilhelm Tell, die Reichstags-  
scene aus Demetrius, die Kranige, die Glocke,  
Göthes Göttinga.

**Mittwoch den 19. December:**  
Shakespeare's Richard II.  
Billetts sind in der Stollberg'schen Buchhandlung zu haben.  
Ein Billet auf beide Abende à 15 Sgr., auf einen Abend à  
10 Sgr., Schülerbillets à 5 Sgr.

## Anfang 7 Uhr.

Der Reinertrag zum Besten einer Weihnachtsgabe für arme Kinder  
diesiger Stadt!

**Mittwoch, den 12. December, Abends 7 1/2 Uhr im**  
**Saale des goldenen Arm:**

**Große Soirée à la Saphir,**  
improvisirte Vorträge deutscher und arabischer Dichtkunst, gegeben  
von **A. R. Wagener.**

Preise: Kassenpreis à Person 10 Sgr. Abonnementspreis  
7 1/2 Sgr. Familienbillet: à 3 Pers. 20 Sgr., à 4 Pers. 25 Sgr.,  
à 5 Pers. 27 1/2 Sgr., à 6 Pers. 1 Thlr. Schülerbillet à Person  
4 Sgr.

Billetts zum Abonnementspreis sind in der Buchhandlung des  
Herrn **Fr. Stollberg** und im Hotel „zum goldenen Arm“  
zu haben.

Diejenigen Reservisten und Wehrleute der Stadt Merseburg,  
welche die Bewußt Constatuirung eines „Landwehr-Vereins“ ent-  
worfenen Statuten bereits unterzeichnet haben, werden zu einer am  
**Dienstag den 18. December, Abends 1/8 Uhr, auf der**  
**Funkenburg** stattfindenden Versammlung hiermit eingeladen.  
Meldungen neuer Mitglieder aus dem Reserve- und Land-  
wehr-Verhältnis werden bei dieser Gelegenheit entgegenge-  
nommen.

Merseburg, den 10. December 1866.

## Das Directorium.

**Mittwoch und Donnerstag, den 12. und 13. December**  
**grosse Vorstellungen in Magie und Physik**  
von **C. Nicolai**  
im Saale des Herrn **Kenzig in Meuschau.**  
Preise der Plätze: Erster Platz 3 Sgr. Zweiter Platz  
2 Sgr. Kinder 1 Sgr.


## Gesangverein.

Nächsten Freitag 7 Uhr, Versammlung im Schloßgartensalon.  
Um zahlreichen Besuch werden alle Mitglieder hierdurch gebeten.  
**Der Vorstand.**

**Würnbergers Restauration**  
**Donnerstag den 13. December, Abends 6 Uhr,**  
**Satzknochen.**

## Einladung

zum Schlachtfest, Mittwoch den 12. December.  
**F. Ritter, Gastwirth im Löwen.**



**Feldschlößchen.**  
Freitag den 14. December Schlachtfest.  
Bleier.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Tapezirer-Geschäft  
zu erlernen, findet zu Ostern eine gute Aufnahme beim Tapezirer  
**C. Sauer.**

Alle Stickereien und Garnituren werden sauber und billig ge-  
fertigt vom  
Tapezirer, **C. Sauer,**  
vis à vis der Ressource.

Der geehrte Herr, welcher am Sonntag meinen braunen Filzhut  
mit dem feingigen in der Krebs'schen Restauration vertauscht hat, wird  
gebeten, selbigen kleine Sirtiggasse Nr. 605 in der Schneiderherberge  
abzugeben.  
**Ed. Hoffmann, Cigarrenmacher.**

Am Sonnabend den 8. d. M. ist vom Nehschauer Gasthose an  
auf der Laußhädter Chaussee von einem Wagen herunter ein grau-  
leinerer Sack, worin ein Tornister, in welchem Band, Zwirn, Stief-  
nadeln, Haarnadeln 2c. und ein Gewerbeschein befindlich war, ver-  
loren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen  
eine Belohnung von 20 Sgr. Rittergasse Nr. 178 bei **Kubfuß**  
abzugeben.

## Kirchennachrichten von Merseburg.

**Dom.** Geboren: dem Doctor der Medicin und Chirurgie, practischen  
Arzte und Geburtshelfer Eglau eine Tochter.

**Stadt.** Geboren: dem Bäcker und Fuhrmann Wittschaff gen. Walthar  
ein Sohn; dem Fabrikarb. Raumann eine Tochter; dem Dienstknecht Sander eine  
Tochter; eine todtgeb. außerehel. Tochter. — Gestorben: die nachgel. Wittwe  
des herrschaffl. Dieners Pilz, 80 J. 11 M. alt, an Altersschwäche; der neugeb.  
Sohn des Zimmergef. Kops, 14 L. alt, an Krämpfen; die einzige Tochter des  
Bürgers und Klempnermfrs. Thomas, 7 M. 14 L. alt, an Krämpfen.

Donnerstag Abends 7 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche. Herr Pastor Heinke.

**Neumarkt.** Geboren: ein außerehel. Sohn.  
**Altenburg.** Geboren: dem Mühlhappen Steinbach eine Tochter (todtgeb.);  
dem Handarb. Wangold eine Tochter; dem Fuhrmann Erberler eine Tochter; eine  
außerehel. Tochter. — Gestorben: die Ehefrau des Mühlhappen Steinbach, 31  
J. alt, an den Folgen der Entbindung; eine außerehel. Tochter, 2 St. alt, an  
Krämpfen.

Nächsten Donnerstag den 13. December, Vormittags 11 Uhr, soll in der  
Altenburger Kirche allgemeine Beichte und Abendmahl gehalten werden.

## Kirchennachrichten von Schaaßläd: October.

Geboren: eine unehel. Tochter; dem Einwohner Eltner eine Tochter; dem  
Handarb. Magnus eine Tochter; dem Handarb. Kummer ein Sohn; dem Mühl-  
besitzer Bolze ein Sohn; eine unehel. Tochter (todtgeb.); dem Königl. Baumfisc-  
hauer Böling ein Sohn. — Gestorben: der Jggel, 2. Wittling, Stellmann  
hier, mit Jgfr. C. Mählring hier; der Jggel, M. Weisner, Mühlbesitzer in Söhne-  
werda, mit Jgfr. A. Apel hier; der Handarb. C. Stör hier mit C. Rath hier.  
— Gestorben: ein Sohn des Handarb. Kupfer, 5 J. 11 M. alt, an Scharlach;  
ein Sohn des Handarb. Schieferdecker, 1 J. 11 M. alt, am Scharlach; der  
Magistrats-Assessor Koch, 67 J. 7 M. alt, am Nervenfieber; ein unehel. Sohn,  
18 M. alt, am Scharlach; die Ehefrau des Bäckers. Piller, 29 J. 9 M. alt,  
an Lungenentzündung; eine Tochter des Bäckers. Piller, 27 L. alt, an Schwäche;  
der Fabrikarb. Triebel, 25 J. 7 M. alt, an Cholera; eine Tochter des Bäckers.  
Rath, 4 J. 9 M. alt, an Lungenentzündung; der Schuhmacher. Erurtz, 55 J.  
alt, an Abzehrung; ein Sohn des Handarb. Thielemann, 8 J. alt, am Scharlach;  
die unwechel. Hofmann, 26 J. 11 M. alt, an Cholera; ein Sohn des Handelsm.  
Kathan, 2 J. alt, an Abzehrung; der B. und Schmiedemstr. Schimpf sen., 68  
J. alt, am Schlagfluß; die nachgel. Wittwe des verstorb. Ziegelbrenners Otto,  
57 J. alt, am Stuchfluß; ein Sohn des Buchhalters Schönburg, 16 J. 6 M. alt,  
an Herzbeutelwasserjucht; ein Sohn des Siedem. Poppe, 1 J. 3 M. alt, an  
Unterleibsentzündung.

Mit Bezug auf das „Eingesandt“ in Nr. 97, enthaltend den  
Abdruck eines Artikels der Nord. Allg. Ztg., bitte ich folgender parla-  
mentarischen Nachricht aus Nr. 579 der Nat. Zeitung vom 8. d.  
M. eine Stelle in Ihrem nächstigen Blatte zu leihen:

„Herr Redacteur! Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit des Gegen-  
standes, der gestern durch die Annahme des Richterischen Antrags  
erledigt ist, bitte ich, als Vertreter von Merseburg, um Aufnahme der  
in Beziehung auf die Reform der Stifter Merseburg und Naumburg  
nachstehenden stenographischen Aufzeichnung. **G. Eberty.**“

**Abg. Dr. Eberty: M. P.!** Ich befürchte auch mit dem Abg.  
v. Binde, daß die Verweisung an die Budgetcommission die Behand-  
lung des Budgets so sehr in die Länge ziehen würde, und habe des-  
wegen den Antrag gestellt, diese Angelegenheit einer besonderen  
Commission zu überweisen. Ich bin der Ansicht, daß die Sache  
doch nicht so einfach ist und glaube, daß die Behandlung in der  
Justizcommission die Erledigung viel länger hinhalten würde, als  
wenn Sie die Sache einer besonderen Commission überweisen würden,  
weil die Justizcommission schon mit Geschäften überbürdet ist. Als  
ich diese Angelegenheit zuerst am 31. Mai 1865 und dann wieder  
am 24. November 1866 dieses Jahres zur Sprache brachte, lag es  
mir natürlich sehr fern, meinem Wahlkreise irgend welche Zuschüffe  
zu entziehen, sondern mein Antrag ging auf Reform der Domkapitel,  
gerade wie der Antrag der Abg. Richter und Carlowitz. Ich wollte,  
daß die Mittel dieser Domcapitel den Unterrichtszwecken zugewendet  
würden, und namentlich den Schullehrern zu Gute kämen. M. H.,  
ich freue mich, daß meine Anträge den gewünschten Erfolg gehabt  
haben. Ich glaube, daß, nachdem die Sache gründlich erörtert sein  
wird, das Ziel, das ich mir vorgestekt habe, erreicht werden würde.  
Mit Rücksicht auf diesen Antrag des Abg. Rohden, an den sich der  
meinige verbessernd anschließt, behalte ich mir übrigens vor, bei  
der Schlußberatung den auf Streichung früher von mir gestellten  
Antrag zurückzuziehen.“

Von diesem Vorbehalte habe ich bereits Gebrauch gemacht.  
Mein Zweck bei der, doch nur einen vorbereitenden Charakter  
tragenden Vorberathung des Budgets die Aufmerksamkeit des Hauses  
der Abgeordneten wiederum auf diesen hohen, wichtigen Gegenstand  
zu lenken, ist ja erreicht. Ueber den Umfang der Activa und Passiva  
der Domcapitel wird bei Erledigung des Richterischen, im vorberthgen  
Eingverständnisse mit mir gestellten Antrags, dem ich mich auch an-  
geschlossen, das nöthige, sonst nicht zu erlangende Licht verbreitet  
werden.  
**Eberty.**

Redaction, Druck und Verlag von **L. Jurf.**